

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungen und Veranstaltungen im Juli 2026

Öffnungszeiten: täglich außer montags 10.00 bis 18.00 Uhr
Das gilt auch für das angrenzende Brauereimuseum Lüneburg.

A) Ausstellungen – Juli 2026

Das neue Kant-Museum im Ostpreußischen Landesmuseum

Seit März 2026 zeigt das Kant-Museum die erste Dauerausstellung in der Bundesrepublik Deutschland zu Immanuel Kant, dem revolutionären Denker der Aufklärung. Einzigartige Objekte zeigen den Menschen Kant; im Zentrum stehen aber seine Ideen und ihr Einfluss auf unsere heutige Welt.

Die Ausstellung macht seine Philosophie durch Inszenierungen und interaktive Stationen einem breiten Publikum zugänglich und regt – ganz im Sinne Kants – zum „Selberdenken“ an. Entdecken Sie die Welt des großen Aufklärers aus Königsberg.

Nach einem biographischen Einstieg gliedert sich die Ausstellung in drei große Bereiche: Erkenntnis, Moral und Politik – immer mit Bezug zur Gegenwart. Wo sind die Grenzen unserer Erkenntnis und Freiheit im Zeichen von Künstlicher Intelligenz? Bietet der Kategorische Imperativ Antworten auf die Herausforderungen auch künftiger Generationen, etwa im Klimawandel? Welche Ideen von Kant haben sich in Grundgesetz, EU und UNO niedergeschlagen? Immer wieder wird gefragt: Wie wirkt Kants Denken heute? Wie können wir ihn kritisch weiterdenken? Erkunden Sie die Vielfalt der einzelnen Stationen und wählen Sie Ihren Fokus

25. April bis 18. Oktober 2026 (Sonderausstellung)

The Seen and the Unseen.

Holger Trülzsch & Vera Lehdorff (Veruschka)

In Kooperation mit Holger Trülzsch, Fotograf und künstlerischer Weggefährte von Vera Lehdorff, präsentiert das Ostpreußische Landesmuseum eine Sonderausstellung ausgewählter, als fotografische Performances konzipierte Bodypainting-Fotografien.

Vera Lehdorff wurde 1939 in Königsberg geboren und wuchs auf Schloss Steinort auf. Ihr Vater war als Gutsherr in das Attentat vom 20. Juli 1944 involviert und wurde im Herbst desselben Jahres von den Nationalsozialisten hingerichtet. In den 1960er-Jahren wurde sie als Fotomodell entdeckt und erlangte unter dem Namen „Veruschka“ internationale Berühmtheit. Mit ihrer Rolle im Film „Blow-Up“ von Michelangelo Antonioni etablierte sie sich auch als Schauspielerin. Sie gilt als eine der Ikonen der 1960er- und 1970er-Jahre und als erstes deutsches Supermodel.

Zusammen mit Holger Trülzsch schuf sie in den 1970er und 1980er Jahren unterschiedliche Foto-Projekte, in deren Mittelpunkt die Inszenierung und künstlerische Verfremdung ihres Körpers mittels Bodypainting stand. Sie sind damit frühe Pioniere der Kunst der Körperbemalung. Ihre Werke wurden bereits in den renommiertesten Museen in den USA und Europa gezeigt, unter anderem in New York, Paris und Mailand.

28. März bis 6. September 2026 (Kabinettausstellung)

Der kleine Herr Jakob. Die Bilderwelten des Hans Jürgen Press

In dieser Kabinettausstellung würdigt das Ostpreußische Landesmuseum den Karikaturisten, Illustrator und Kinderbuchautor Hans-Jürgen Press, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre.

Hans-Jürgen Press wurde in Klein Konopken in Masuren geboren. Ab 1953 arbeitet er für das „Sternchen“, die Kinderbeilage des „Stern“. Dort veröffentlichte er zunächst Suchbilder, Spiel- und Basteltipps sowie kleine Experimente und naturkundliche Beiträge. Große Bekanntheit erlangten „Die Abenteuer der ‚schwarzen Hand‘“ – Fortsetzungsgeschichten mit Text-Bild-Rätseln – und der „Kleine Herr Jakob“, eine Comicfigur mit Schnauzbart und Melone, die zunächst wortlos, später mit gereimtem Text alltägliche Abenteuer erlebte. Press gilt als einer der Wegbereiter der Wimmelbilder. Seine zahlreichen Werke wurden in über 60 Sprachen übersetzt.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Sohn des Künstlers, Julian Press. Noch nie gezeigte Originalzeichnungen zeigen den Entstehungsprozess der beliebten Figuren und Reihen. Sie werden durch eine Vielzahl von gedruckten Werken ergänzt.

B) Veranstaltungen – Juli 2026

Donnerstag, 2. Juli 2026, 9 bis 13 Uhr, Kosten: 6,00 €

Die rätselhafte und wimmelige Welt von Hans Jürgen Press – ein interaktiver und kreativer Ferientag

Sommerferientag für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Julian Press:

Wo steckt die Prinzessin? Wer hat eine Wurst geklaut? Und wer war der Täter? In den vielseitigen Wimmelbildern von Hans Jürgen Press stecken eine Fülle kleiner Geschichten und Rätsel. Gemeinsam mit seinem Sohn Julian Press gehen wir den Rätseln auf die Spur und erstellen im Anschluss ein eigenes Wimmelbild.

Die Teilnahmezahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder unter bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Sonntag, 5. Juli 2026, 14:00 Uhr, 2,50 € (zzgl. Museumseintritt)

The Seen and the Unseen. Holger Trülzsch & Vera Lehndorff (Veruschka)

Öffentliche Sonntagsführung durch die Sonderausstellung mit Kurator Jan Rüttinger. In der Führung durch die Sonderausstellung wird das Werk des ikonischen Künstlerduos Holger Trülzsch und Vera Lehndorff gewürdigt. Die Bodypainting- und Performance-Arbeiten der beiden gelten bis heute als bedeutender Beitrag zur Body Art sowie zur konzeptuellen und skulpturalen Fotografie. Im Zentrum steht der menschliche Körper Vera Lehndorffs als Bildträger und Ort künstlerischer Transformation.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Dienstag, 7. Juli 2026, 14.30 Uhr, Eintritt: 9,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Königin Luise und Napoleon Bonaparte

Vortrag von Katja Eichhorn im Rahmen der Reihe „Museum Erleben“

Katja Eichhorn widmet sich einem der bekanntesten Begegnungsmomente der europäischen Geschichte: dem Aufeinandertreffen zwischen Königin Luise von Preußen und Napoleon Bonaparte am 6. Juli 1807 in Tilsit.

Das Treffen steht symbolisch für die politischen Spannungen der napoleonischen Zeit und für das Zusammentreffen zweier herausragender Persönlichkeiten. Auf der einen Seite Napoleon Bonaparte als mächtigster Mann Europas im frühen 19. Jahrhundert, auf der anderen Seite Königin Luise, die als Identifikationsfigur Preußens und spätere nationale Symbolgestalt in die Geschichte einging. Der Vortrag beleuchtet dieses Zusammentreffen im historischen Kontext.

Im Jubiläumsjahr des 250. Geburtstags von Königin Luise wird zudem ihre Rolle als prägende Symbolfigur ihrer Zeit in den Blick genommen.

Eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Dienstag 7. Juli 2026, 18.30 Uhr, Eintritt: 6,00 €

Der feine Herr Press – mit Hans Jürgen Press der Natur auf der Spur

Vortrag von Ulrich Störiko-Blume

Ulrich Störiko-Blume widmet sich in seinem Vortrag dem vielseitigen Schaffen des Karikaturisten, Illustrators und Kinderbuchautors Hans Jürgen Press, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Geboren in Masuren und seit 1948 in Hamburg beheimatet, schuf Press bis zu seinem Tod im Jahr 2002 zahlreiche Bücher. Viele davon wurden so erfolgreich, dass sie bis heute als zeitlose Klassiker gelten. Der Vortrag verbindet persönliche Gedanken, Reflexionen und Anekdoten zu Leben und Werk eines Künstlers, dessen Bücher Generationen von Kindern geprägt haben.

Eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Donnerstag, 9. Juli 2026, 9 bis 13 Uhr, Kosten: 6,00 €

Bodypainting - wenn deine Arme und Hände zu einem Kunstwerk werden

Sommerferientag für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Katja Eichhorn:

Vera Lehndorff war als ‚Veruschka‘ vor 60 Jahren *Germany's first Topmodel* und eine Pionierin des Bodypaintings (Körperbemalung). Bei diesem Programm könnt ihr euch im künstlerischen Bemalen von Gesicht, Händen und Armen nach Vorlagen und mit Hilfe der Mitarbeitenden ausprobieren.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder unter bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Donnerstag, 9. Juli 2026, 15 bis 17 Uhr, Eintritt frei!

Verborgene Schätze der Erde

Kinderclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Joanna Margner

Wie ist unser Planet Erde aufgebaut? Warum schützt uns die Atmosphäre? Die Kinder gehen auf Schatzsuche und erforschen faszinierende Naturschätze wie funkelnde Edelsteine und geheimnisvolle Kristalle. Anschließend können sie ihre eigene Forscherkarte basteln.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Dienstag, 21. Juli 2026, 14.30 Uhr, Eintritt: 9,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Die Königsberger Silberbibliothek

Vortrag von Dr. Jörn Barfod im Rahmen der Reihe „Museum Erleben“

Zu den ungewöhnlichsten Schätzen der Königsberger Staats- und Universitätsbibliothek gehörte bis 1945 die „Silberbibliothek“ Herzog Albrechts. Diese Sammlung von 20 Buchbänden, die völlig in Silber eingebunden waren, stellte aus ihrer Zeit in der Mitte des 16. Jahrhunderts einen für Deutschland einzigartigen Bestand dar. Seit ihrer richtigen Entdeckung kurz vor 1900 war die Silberbibliothek eine der hervorragenden Sehenswürdigkeiten in Königsberg.

Die zumeist von Königsberger Goldschmieden gearbeiteten Silberplatten sind die wichtigsten Zeugnisse der ostpreußischen Goldschmiedekunst des 16. Jahrhunderts. Dr. Jörn Barfod stellt die Silberbibliothek in ausgewählten Beispielen vor und bringt sie in den Zusammenhang der zeitgleichen Königsberger Werke.

Eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Donnerstag, 23. Juli, 15 bis 17 Uhr, Eintritt frei!

Tiere des Meeres

Kinderclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Joanna Margner:

Bei diesem Programm erfahren die Kinder wie die Ostsee nach der Eiszeit entstanden ist und welche erstaunlichen Tiere und Pflanzen heute in ihr leben. Anschließend werden im Atelier eigene bunte Ostsee-Dioramen gestaltet und die Unterwasserwelt mit Fantasie zum Leben erweckt.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-lg.de jederzeit möglich.

C) Ausblick August 2026

Sonntag, 2. August 2026, 14.00 Uhr, 2,50 € (zzgl. Museumseintritt)

Kant verstehen

Öffentliche Sonntagsführung mit Katja Eichhorn durch das neue Kant-Museum
Die Führung durch das Kant-Museum stellt die philosophischen Werke Kants vor. In dieser Führung geht es um Kants Schrift zum ewigen Frieden, seine Erkenntnistheorie und die Moral. Seine zentralen Ideen von Aufklärung, Vernunft und Frieden sind bis heute relevant. Anhand der Architektur der Erkenntnis und weiterer Exponate des Museums werden seine philosophischen Ideen erläutert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-lg.de ist erforderlich.

Dienstag, 4. August 2026, 14.30 Uhr, Eintritt: 9,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Alltag in Ostpreußen – Eine Führung zu den ethnografischen Schätzen des Ostpreußischen Landesmuseums

In diesem Museum Erleben widmet sich Hannah Janowitz der Lebenswelt der Menschen in Ostpreußen. Wodurch wurden die Region und ihre Bewohnerinnen und Bewohner besonders geprägt? Wie lebten die Fischer am Haff? Wie die vielen Beschäftigten in der Landwirtschaft? In einer Führung zu den ethnografischen Objekten im Museum geht sie diesen Fragen nach und zeigt mit dem Blick auf die kleinen Dinge des täglichen Lebens Facetten der ostpreußischen Alltagskultur.

Eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-lg.de ist erforderlich.

Unsere digitalen Angebote

Wir wollen den Besucherinnen und Besuchern auf digitalem Weg unsere Ausstellungen und Sammlungen näherbringen. Immer aktuell sind Sie mit unserem Newsletter, der die neuesten Veranstaltungen listet. Auf unserem YouTube-Kanal werden Videos gezeigt, in denen für Ostpreußen und das Baltikum wichtige Bücher, Zeitmarken, Highlights unserer Sammlung oder Ausstellungen vorgestellt werden. Zudem besteht auch die Möglichkeit, Online-Führungen zu unterschiedlichen Themen zu buchen.

Neuigkeiten und interessante Informationen werden regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram gepostet. In unserem „Blog“, dem Kulturtagebuch, berichten wir über Projekte, Vortragsabende, Tagungen, Ferienprogramme, Studienreisen, Praktika und besondere Sammlungsstücke.

Ein Blick darauf lohnt sich!

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950

E-Mail: info@ol-lg.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 6,00 €

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre frei!

Alle Führungen, auch die Sonntagsführungen, haben eine festgelegte Gruppengröße. Sie sind nur mit Anmeldung über unsere Website oder Tel. 04131 759950 möglich. Kindergeburtstage können mit max. 12 Kindern und 1-2 erwachsenen Personen durchgeführt werden.

Nichts mehr verpassen? Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.ostpreussisches-landesmuseum.de/newsletter/

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder YouTube!

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert vom Bundesministerium des Innern und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, Juni 2026